Presseinformation

7. April 2006

Plank zum heutigen Weltgesundheitstag

Lebensmittel aus den Regionen immer wichtiger

„Die richtige Ernährung ist ein wesentlicher Faktor für die Erhaltung unserer Gesundheit und entspricht auch dem Wunsch einer überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung“, stellt Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich des heutigen Weltgesundheitstages fest. Die Frische der Nahrungsmittel, die Naturbelassenheit und die Herkunft sind entscheidende Faktoren beim Einkauf. Nach einer aktuellen Umfrage der Kepler Universität Linz, die im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung erstellt wurde, wollen zwei Drittel der Österreicher ein reichhaltiges Angebot an heimischen Lebensmitteln. Entscheiden sich zwei Drittel der Verbraucher für das heimische Produkt, so ergibt sich allein in Niederösterreich ein Beschäftigungspotenzial von fast 6.000 Arbeitsplätzen.

Die Regionen Niederösterreichs bieten mit ihrer Landwirtschaft ein breites Angebot. Produkte aus der Region benötigen keine langen Transportwege und sind daher auch rascher beim Konsumenten. Unnötiger Verkehr wird vermieden, auch die Frische der Lebensmittel ist gewährleistet. Der Kauf regionaler Lebensmittel führt der Studie zufolge zu einer enormen Umweltentlastung. Durch den Kauf von zehn Prozent mehr an regionalen Lebensmitteln müssen diese Waren durchschnittlich statt 1.700 Kilometer nur noch 150 Kilometer weit transportiert werden. Das bedeutet eine Reduzierung der gefahrenen Lkw-Kilometer um 166 Millionen pro Jahr. Weiters ist die Herkunft der Produkte nachvollziehbar, dem Konsumenten wird maximale Sicherheit geboten.

Das Land Niederösterreich unterstützt deshalb auch Initiativen wie „So schmeckt NÖ“. Die Kooperation von Landwirtschaft, Handel und Gastronomie auf regionaler Ebene soll Lust auf die niederösterreichischen Produkte und diese auch dem Konsumenten für den täglichen Einkauf verfügbar machen.

Erfolgreiche Beispiele dafür sind u.a. Qualitätsprodukte bei Rind- oder Lammfleisch, Karpfen aus dem Waldviertel oder Alpenlachs aus der Voralpenregion. „Wichtig ist auf jeden Fall die kontrollierte Herkunftsbezeichnung, die gerade im sensiblen Fleisch- oder Fischbereich ein großes Maß an Vertrauen beim Konsumenten schafft“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at